



TELTOW

Tradition trifft Technologie.

02. Juni 2021 - Ausgabe 03
Jahrgang 30 | Auflage 12.500

AMTSBLATT

FÜR DIE STADT TELTOW



FREIZEIT

TELTOW RADELT

Wieder mit dabei beim
STADTRADELN

UMWELT

BAUM DES JAHRES

Stechpalme im Postviertel
gepflanzt

KULTUR

KINOSOMMER

Filmerlebnis auf dem
Hafengelände





INHALT

AMTLICHER TEIL

04 BESCHLÜSSE DER 16. HAUPTAUSSCHUSSSITZUNG
VOM 10.05.2021

BESCHLÜSSE DER 13. STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
VOM 19.05.2021

05 BEKANNTMACHUNG DES EIGENBETRIEBES
„MENSCHENKINDER TELTOW“ – EIGENBETRIEB DER STADT TELTOW –
ÜBER DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG
DES JAHRESABSCHLUSSES 2017

06 BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT ZUR
2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLAN NR. 43 „WESTLICHE RUHLSDORFER STRASSE -
SÜDLICH DER BUSCHWIESEN“ IN TELTOW

IMPRESSUM

Sie finden das Amtsblatt auch online auf der Webseite www.teltow.de.

Herausgeber: Stadt Teltow, Der Bürgermeister, Marktplatz 1–3, 14513 Teltow, Telefon 03328 4781 0, Körperschaft des öffentlichen Rechts; Texte/Redaktion: SG Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarketing; Fotos: Stadt Teltow, Adobe Stock Fotos, pixabay, Titelbild: Eric Heinze; Bezugsmöglichkeiten und Bedingungen: Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf, hängt im Bekanntmachungskasten der Stadt Teltow vor dem Neuen Rathaus, Marktplatz 1–3, aus, liegt im Neuen Rathaus zur Mitnahme bereit und ist zusätzlich unter www.teltow.de einsehbar. Auflage: 12.500 Exemplare; Grafikdesign: Karin Rische, Art Direction; Druck und Weiterverarbeitung: dieUmweltDruckerei

INFORMATIONEN AUS UND FÜR TELTOW

RATHAUS **08**
ÖFFNUNG WIRD VORBEREITET

REGENBOGENFAHNE **09**
ERSTMALS GEHISST

UPCYCLING-BOX **11**
AUFGESTELLT

BLÜHWIESEN **11**
WERDEN WIEDER
ANGELEGT

AHLENER KÜNSTLER **13**
SCHENKT STADT EIN BILD

13 TELTOWER MAIBAUM
STEHT

14 BESUCH DES
JAPANISCHEN BOTSCHAFTERS

15 OPEN-AIR-GALERIE
AM TELTOWER HAFEN

16 KINOSOMMER

17 FERIENANGEBOTE

18 BADESAISON 2021

22 TERMINE DER
STADTBIBLIOTHEK

SITZUNGSBESCHLÜSSE

BESCHLÜSSE DER
16. HAUPTAUSSCHUSSSITZUNG
VOM 10.05.2021

ÖFFENTLICH BEHANDELT:

HA-Beschluss-Nr.: 06/16/2021

„Die Fa. „Märkischer-FOOD-Service GmbH“, Wilhelm Külz-Straße 69, 14532 Stahnsdorf, erhält ab dem Schuljahr 2021/22 den Auftrag zur Versorgung der Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Teltow mit einem gesunden, kind- und altersgerechten Mittagessen. Der Portionspreis beträgt 3,98 Euro. Die Laufzeit des Vertrages endet mit Ablauf des Schuljahres 2024/25.“

HA-Beschluss-Nr.: 07/16/2021

„Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung eines Wohnhauses im Weinbergsweg 20 (Gemarkung Teltow, Flur 17, Flurstück 119/1) wird nicht erteilt.“

HA-Beschluss-Nr.: 08/16/2021

„Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Wohnensembles mit drei Baukörpern in der Max-Sabersky-Allee 6b und 8 (Gemarkung Teltow, Flur 3, Flurstücke 238 und 240) wird nicht erteilt. Im Einzelnen werden die Fragen 1, 2, 4 und 5 mit „Nein“ und die Frage 3 mit „Ja“ beantwortet.“

HA-Beschluss-Nr.: 09/16/2021

„Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau von fünf Einfamilienhäusern in der Ruhlsdorfer Straße 61 (Gemarkung Teltow, Flur 13, Flurstück 133) wird nicht erteilt. Im Einzelnen werden die Fragen 1-2 mit „nein“ beantwortet. Die Beantwortung der Frage 3 liegt nicht in der Zuständigkeit der Stadt Teltow.“

HA-Beschluss-Nr.: 10/16/2021

„Dem Antrag auf Zulassung einer Befreiung zur nachträglichen Genehmigung einer

bereits errichteten Terrasse zu einem Eiscafé in der Zehlendorfer Straße 21 (Gemarkung Teltow, Flur 2, Flurstücke 185, 301, 363, 372 und 373) im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 1a „Ruhlsdorfer Platz - Weiterer Bereich“ wird zugestimmt.“

HA-Beschluss-Nr.: 11/16/2021

„Dem Antrag auf Befreiung zur Überschreitung der festgesetzten Traufhöhe aus dem Bebauungsplan Nr. 27a „Komponistenviertel“ im Rahmen eines Bauantrags für den Neubau von zwei Einfamilienhäusern in der Paul-Schneider-Str. 28 (Gemarkung Teltow, Flur 11, Flurstück 86) wird zugestimmt.“

HA-Beschluss-Nr.: 12/16/2021

„Der Auftrag für die Planungsleistungen zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Viertel hinter der Regionalbahn Teltow wird dem ita - Ingenieurbüro Technische Ausrüstungen GmbH Potsdam mit der Auftragssumme von 39.550,97 € brutto erteilt.“

HA-Beschluss-Nr.: 13/16/2021

„Der Auftrag zur Erbringung der Planungsleistungen zur Errichtung von Sanitärcontainern für den Sportplatz Jahnstraße wird dem Planungsbüro DAS Projektplanung- Projektsteuerung, Peitzer Straße 9, 15232 Frankfurt/ Oder, erteilt. Die Auftragssumme beträgt 33.608,74 € brutto.“

HA-Beschluss-Nr.: 14/16/2021

„Der Auftrag für die Bauausführung zur Erneuerung der Laufbahn auf dem Sportplatz der Grace Hopper Gesamtschule in der Albert-Wiebach-Straße wird der Firma Schmitt, Rankenheimer Straße 5, 15746 Groß Köris, erteilt. Die Auftragssumme beträgt 132.394,18 € brutto.“

HA-Beschluss-Nr.: 15/16/2021

„Der Auftrag zur Ausführung der Bauleistung wird der Firma Elektro Hasse GmbH, Am Birkenhügel 26 in 14532 Stahnsdorf, erteilt.“

Die Auftragssumme beträgt 239.361,85 € brutto.“

NICHTÖFFENTLICH BEHANDELT:

HA-Beschluss-Nr.: 16/16/2021

„Der Hauptausschuss stimmt mit Beschluss Nr. 16/16/2021 dem Antrag des Bürgermeisters in der vorliegenden Fassung der DS-Nr.: 059/2021 – Rechtsangelegenheit – als Empfehlung an die SVV zu.“

BESCHLÜSSE DER 13. SITZUNG DER
STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
VOM 19.05.2021

NICHTÖFFENTLICH BEHANDELT:

SVV-Beschluss-Nr.: 01/13/2021

„Die Stadt Teltow legt keine Rechtsmittel gegen das Urteil vom Verwaltungsgericht Potsdam (AZ: VG 10 K 481/15) über die Umstufung von Teilen der Nordspange ein.“

ÖFFENTLICH BEHANDELT:

SVV-Beschluss-Nr.: 02/13/2021

„Die öffentliche Tagesordnung der 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 19.05.2021 wird um die Anfragen der Fraktion der AfD, AF-072/2021, AF-073/2021, AF-074/2021 und AF-075/2021 erweitert. Die Einordnung der Anfragen erfolgt unter dem Tagesordnungspunkt 11.2. „Anfragen der Fraktionen/der Stadtverordneten“.“

SVV-Beschluss-Nr.: 03/13/2021

„Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Antrag der Fraktion GRÜNE/LINKE in der geänderten Fassung der DS-Nr.: 057/2021 – DENK-MAL-Zukunft: Ein Meilenstein für die Nachhaltigkeit – ab.“

SVV-Beschluss-Nr.: 04/13/2021

„Der Bürgermeister wird beauftragt, alle erforderlichen Schritte einzuleiten, damit

1. in Nord-Süd-Richtung vom Kanal entlang der Zehlendorfer Straße und des Hollandweges ein Radweg geradeaus zum Hollandweg in den Hollandwiesen geführt wird. Der so ertüchtigte qualifizierte Zugang zum Erholungsgebiet Hollandwiesen soll auch für Fußgänger nutzbar sein.
2. vom Walter-Romberg-Steig (Pfad in die Altstadt) geradeaus über die vorhandene Querungshilfe Zeppelinufer ein Fußweg zum Kanalweg geführt wird.
3. vom Wanderweg „Artenschutzweg“ entlang des Zehnrotengrabens über die Lichterfelder Allee hinweg eine Verlängerung mit Anschluss an den Kanalweg geschaffen wird.

Für die Vorbereitung der Maßnahmen werden der Verwaltung außerplanmäßig 17.000,00 € zur Verfügung gestellt.“

SVV-Beschluss-Nr.: 05/13/2021

„Die in der Haushaltssatzung 2021 im § 5 Nr. 8 festgesetzte Erheblichkeitsgrenze, ab der die Stadt Teltow beim Entstehen eines Fehlbetrages beim ordentlichen Ergebnis verpflichtet ist eine Nachtragshaushaltsatzung zu erlassen, wird von bisher 2 % auf 4 % der ordentlichen Aufwendungen erhöht.“

SVV-Beschluss-Nr.: 06/13/2021

„Der Bürgermeister wird bevollmächtigt das Grundstück Ritterstraße 29, Flur 1 Flurstück 285 – 1.690 m², in die städteigene WGT Wohnungsbaugesellschaft Teltow mbH einzubringen. Die Einbringung erfolgt zum Zwecke der Erweiterung des Verwaltungsstandortes der Stadt Teltow in der Altstadt. Zur Absicherung ist eine entsprechende Dienstbarkeit mit Rückauflassung im Grundbuch einzutragen.“

SVV-Beschluss-Nr.: 07/13/2021

„Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Antrag des Bürgermeisters in der geänderten Fassung der DS-Nr.: 060/2021 – Erbbaurecht – ab.“

SVV-Beschluss-Nr.: 08/13/2021

„Die öffentlichen Sitzungen des Ortsbeirates Ruhlsdorf, die als Videositzung durchgeführt werden, werden künftig im Internet (live) übertragen.“

SVV-Büro
Teltow, den 21.05.2021

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

zur Bekanntmachung des Eigenbetriebes „MenschensKinder Teltow“ – Eigenbetrieb der Stadt Teltow – über die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses 2017 sowie des Prüfvermerks

Hiermit ordne ich an, die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Teltow Nr. 13/10/2020 und 14/10/2020 vom 09.12.2020 nebst der genauen Angabe über den Ort sowie den Beginn und das Ende der Auslegung von Jahresabschluss und Prüfungsvermerk für das Wirtschaftsjahr 2017 des Eigenbetriebes „MenschensKinder Teltow“ durch Veröffentlichung gemäß § 33 Abs. 3 Sätze 1 bis 3 EigV i. V. m. § 3 Abs. 3 BbgKVerf i. V. m. § 1 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 Nr. 1 BekanntmV i. V. m. § 15 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Teltow im Amtsblatt für die Stadt Teltow, Ausgabe Nr. 03/2021 Jahrgang 30 vom 02.06.2021 bekannt zu machen.

Teltow, 07.05.2021

Thomas Schmidt - Siegel-
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG DES EIGENBETRIEBES „MENSCHENKINDER TELTOW“ – EIGENBETRIEB DER STADT TELTOW – ÜBER DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2017

Auf der Grundlage des § 33 Abs. 3 der Verordnung über Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV) vom 26. März 2009 (GVBl. II/09, (Nr. 11) S. 150) in der jeweils geltenden Fassung ist der Jahresabschluss und der Prüfungsvermerk eine Woche öffentlich auszulegen.

Mit Beschluss Nr. SVV-13/10/2020 und Beschluss Nr. SVV-14/10/2020 wurde der Jahresabschluss 2017 festgestellt und der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung erteilt:

Beschluss Nr. SVV-13/10/2020

„Der Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes „MenschensKinder Teltow“ wird festgestellt. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 346.048,47 € wird durch die Auflösung der Betriebsmittelrücklage ausgeglichen.“

Beschluss Nr. SVV-14/10/2020

„Der Jahresabschluss 2017 für den Eigenbetrieb „MenschensKinder Teltow“ wird festgestellt. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.“

Der geprüfte Jahresabschluss und der Prüfungsvermerk liegen für jedermann im „Neuen Rathaus“ der Stadt Teltow, Bürgerservice, Raum 0.01, Marktplatz 1/3, 14513 Teltow,

in der Zeit vom 14.06.2021 bis
21.06.2021

während der folgenden Dienstzeiten zur Einsicht aus:

Montag	9.00 – 12.00	13.30 – 15.00
Dienstag	9.00 – 12.00	13.30 – 18.00
Donnerstag	9.00 – 12.00	13.30 – 16.00
Freitag	9.00 – 12.00	

Teltow, 06.05.2021

Thomas Schmidt
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Hiermit ordne ich an, die folgende Information gemäß § 50 Abs. 5 BMG im Amtsblatt für die Stadt Teltow, Ausgabe Nr. 03/2021, Erscheinungstermin 02.06.2021, bekannt zu machen.

Teltow, 04.05.2021

Thomas Schmidt Siegel
Bürgermeister

**BEKANNTMACHUNG DER
MELDEBEHÖRDE**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (§ 50 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (§ 50 Abs. 1 Satz 2 BMG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

STADTVERWALTUNG TELTOW

EINWOHNERMELDEAMT

TELEFON: 03328/4781-0

E-Mail: stadt-teltow@teltow.de

Teltow, 04.05.2021

Thomas Schmidt
Bürgermeister

- Siegel

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Hiermit ordne ich an, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) zur 2. Änderung des Bebauungsplans 43 „Westliche Ruhlsdorfer Straße - südlich der Buschwiesen“ im Amtsblatt für die Stadt Teltow, Ausgabe Nr. 03 vom 02.06.2021, bekannt zu machen.

Teltow, den 21.05.2021

Thomas Schmidt
Bürgermeister

- Siegel-

**BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT GEMÄSS § 13 ABS. 2 NR. 2 I.V.M.
§ 3 ABS. 2 BAUGESETZBUCH (BAUGB) ZUR 2. ÄNDERUNG DES
BEBAUUNGSPLAN NR. 43 „WESTLICHE RUHLSDORFER STRASSE -
SÜDLICH DER BUSCHWIESEN“ IN TELTOW**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Teltow hat am 28.11.2018 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes 43 „Westliche Ruhlsdorfer Straße - südlich der Buschwiesen“ – im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB – beschlossen.

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Teltow am 9.12.2020 wurde der Entwurf der 2. Änderung „Westliche Ruhlsdorfer Straße - südlich der Buschwiesen“ gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer öffentlichen Auslegung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Das Plangebiet umfasst in der Gemarkung Teltow, Flur 14 die Flurstücke 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 385, 387, 404, 405, 406 sowie das Flurstück 346 teilweise.

Der Geltungsbereich der 2. Änderung wird begrenzt durch die nördlichen Grundstücksgrenzen der Grundstücke Holunderstraße 1 bis 7 bzw. die nördliche Begrenzung der Holunderstraße im Norden, die Straßenbegrenzungslinie der Ruhlsdorfer Straße im Osten, die nördliche Grundstücksgrenze des Grundstücks Ruhlsdorfer Straße 103 (Flurstück 187) bzw. des Flurstücks 423 im Süden sowie die westliche Grundstücksgrenze der Grundstücke Holunderweg 6 und 7 bzw. des Flurstücks 404 im Westen.

Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 43 „Westliche Ruhlsdorfer Straße - südlich der Buschwiesen“ ist der nachfolgenden Abbildung zu entnehmen:



Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr.43 „Westliche Ruhlsdorfer Straße -südlich der Buschwiesen“ der Stadt Teltow (Kartengrundlage WebAtlasDE in Überlagerung mit dem Liegenschaftskataster Stand 29.04.2020©GeoBasis-DE/LGB 2020, dl-de/by-2-0, Daten verändert). Hinweis: Die Darstellung basiert auf der Grundlage des Liegenschaftskatasters und ist kein amtlicher Nachweis. Der amtliche Nachweis ist bei der zuständigen Stelle erhältlich

Anlass, Ziel und Erforderlichkeit der Planänderung

Das Plangebiet der 2. Änderung liegt innerhalb des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 43 „Westliche Ruhlsdorfer Straße - südlich der Buschwiesen“.

Im rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 43 vom 29.06.2006 werden im Geltungsbereich der 2. Änderung bislang ein Mischgebiet (MI) gemäß § 6 BauNVO mit einer Grundflächenzahl (GRZ) von 0,4 sowie ein eingeschränktes Gewerbegebiet (GGe) gemäß § 8 BauNVO mit Einschränkungen des Störpotentials und einer GRZ von 0,8 festgesetzt. Mischgebiete dienen gemäß §6 Abs.1 BauNVO dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören. Die beiden Hauptnutzungen stehen dabei gleichberechtigt nebeneinander, es soll jedoch keine der Nutzungsarten ein deutliches Übergewicht über die andere gewinnen. Im Bereich des nördlich der Holunderstraße festgesetzten Mischgebietes ist in Arrondierung des angrenzenden Wohngebietes eine sukzessive städtebauliche Entwicklung in Richtung eines Allgemeinen Wohngebietes erkennbar. Mit der vorgesehenen Nutzungsänderung für ein ehemaliges Musterhaus in ein Wohnhaus besteht der Anlass und die Erforderlichkeit zur Anpassung der städtebaulichen Entwicklungsziele und die Änderung des Bebauungsplans. Zugleich soll mit der Änderung des Bebauungsplans für die brachliegenden bzw. als Lagerfläche untergenutzten Gewerbegebietsflächen südlich der Holunderstraße eine städtebauliche Entwicklung als Mischgebiet und damit eine

städtebauliche Aufwertung des Siedlungsgebietes insgesamt ermöglicht werden.

Planungsrechtliche Situation

Das Bebauungsplanverfahren erfolgt auf Grundlage des § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung). Nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 13 Abs. 3 BauGB wird in dem vorliegenden Verfahren von einer von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43 „Westliche Ruhlsdorfer Straße -südlich der Buschwiesen“ mit Planstand vom 22.10.2020 wird mit der Begründung (einschließlich einem verkehrstechnische Gutachten zur Abschätzung der Auswirkungen des geplanten Vorhabens auf den bestehenden Verkehrsablauf und artenschutzrechtliche Erfassungsergebnisse für die Artengruppen Brutvögel, Fledermäuse und Reptilien)

vom 9. August 2021 bis einschließlich 9. September 2021

während der Dienststunden

Montags	7.30 – 12.00	13.00 – 15.00
Dienstags	7.30 – 12.00	13.00 – 18.00
Mittwochs	7.30 – 12.00	13.00 – 15.00
Donnerstags	7.30 – 12.00	13.00 – 15.00
Freitag	7.30 – 12.00	

im Neuen Rathaus der Stadt Teltow, Marktplatz 1/3, Foyer im Erdgeschoss, öffentlich ausgelegt. Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können bei der Stadtverwaltung Teltow eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Sachgebiet Stadtentwicklung (Zimmer 2.11-2.15) im Bauamt der Stadt Teltow vorgebracht werden. Die schriftlichen Stellungnahmen auf dem Postweg richten Sie bitte an: Stadtverwaltung Teltow, Postfach 252, 14505 Teltow. Weil das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe des Verfassers zweckmäßig.

Im Sinne der Vorschrift des § 4 a Abs. 4 BauGB können Sie während des Beteiligungszeitraumes die auszulegenden Unterlagen zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Teltow unter www.teltow.de → **Teltow** → **Stadtentwicklung** → **Beteiligung der Öffentlichkeit** einsehen. Unter der Bezeichnung 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 43 „Westliche Ruhlsdorfer Straße - südlich der Buschwiesen“ finden Sie die im Rathaus öffentlich ausliegenden Unterlagen als pdf-Datei.

Nicht fristgerecht eingereichte Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Abs. 2a der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Teltow, den 21.Mai 2021

Thomas Schmidt
Bürgermeister

- Siegel -

INFORMATIONEN AUS UND FÜR TELTOW



Öffnung des Rathauses wird vorbereitet

Aufgrund der stetig sinkenden Inzidenzzahlen im Land, bereitet die Stadtverwaltung derzeit die Öffnung des Rathauses vor.

Bitte informieren Sie sich auf unserer städtischen Webseite www.teltow.de über den genauen Öffnungstermin oder setzen Sie sich telefonisch unter 03328/4781-0 mit uns in Verbindung.

Für das Einwohnermeldeamt (EMA) gilt: Die Online-Terminvergabe über die städtische Webseite www.teltow.de „Bürgerservice“ ist nicht mehr aktiv. Alle Termine im EMA sind bis einschließlich 23. Juni 2021 bereits ausgebucht. Nur für ganz dringende Fälle ist noch eine telefonische Terminvereinbarung im EMA möglich.

Der Besuch unserer **Tourist Information** ist möglich. Rufen Sie die Mitarbeiterinnen unter **03328/4781-293** gerne an und vereinbaren Sie einen Termin oder kommen Sie spontan vorbei und nutzen Sie die Tourist Informations-Klingel am Haupteingang des Rathauses. Ab der Wiederöffnung des Rathauses ist der Besuch in der Tourist Information sowie in allen anderen Fachbereichen wieder uneingeschränkt möglich.

Beim Besuch des Rathauses sind allerdings in jedem Fall unbedingt die geltenden Hygiene- und Sicherheitsregeln zu beachten. Für Besucherinnen und Besucher besteht die Pflicht, eine medizinische Maske zu tragen.



TELEFONLISTE RATHAUS (AUSZUG)

Bürgermeister/Sekretariat 03328/4781-251

Öffentlichkeitsarbeit/
Pressesprecher 03328/4781-253

SVV-Büro 03328/4781-259

Tourist Information 03328/4781-293

Kultur 03328/4781-241

Ordnungsamt 03328/4781-230

Verkehrsbehörde 03328/4781-208

Gewerbeamt 03328/4781-295

Bürgerservice/Einwohnermeldeamt
03328/4781-0, -291, -292

Soziales 03328/4781-665

Bildung/Schulwesen 03328/4781-240

Bibliothek 03328/4781-653

Äußere Verwaltung/
Sekretariat 03328/4781-211

Grünfläche/
Baumbeauftragte 03328/4781-475

Spielplätze/Friedhöfe 03328/4781-476

Standesamt 03328/4781-234

Zentrale Feuerwehr 03328/41420

Innere Verwaltung/
Sekretariat 03328/4781-221

Kasse/Mahnungen 03328/4781-226

Die vollständige Übersicht aller Fachbereiche und Ansprechpartner finden Sie unter www.teltow.de

Die Stadt informiert auch regelmäßig in den Sozialen Medien:

www.teltow.de

facebook.com/teltow.de

facebook.com/kulturinteltow

maerker.brandenburg.de/bb/teltow

instagram.com/stadtbibliothek_teltow

instagram.com/stadtteltowkultur

twitter.com/Stadt_Teltow

NEWS 02

Einwohnerstatistik

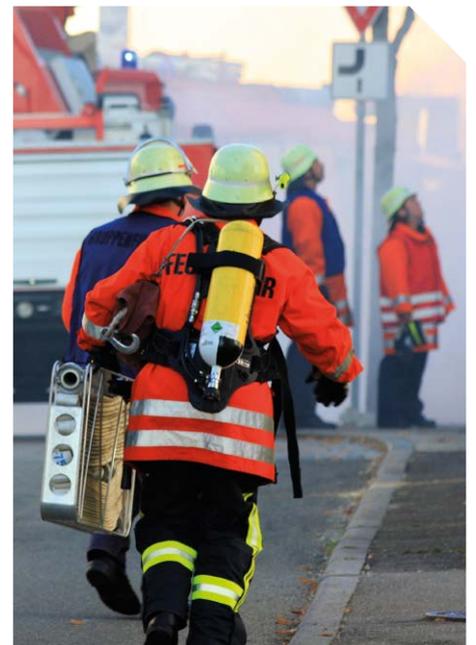
Mit dem Stichtag 6. Mai 2021 wohnen in Teltow einschließlich des Ortsteils Ruhlsdorf 27.671 Bürgerinnen und Bürger. Diese verteilen sich zwischen den beiden Ortslagen wie folgt: 26.015 im Stadtgebiet Teltow, 1.656 im Ortsteil Ruhlsdorf.



NEWS 03

Aktuelles zur Teltower Feuerwehr

Es gab insgesamt 68 Einsätze, die sich wie folgt aufgliederten: zehn Brandeinsätze, fünf Fehlalarme, 43 technische Hilfeleistungen, zehn Rettungsdiensteinsätze und eine Brandverhütungsschau.



Damit war der April im laufenden Kalenderjahr der bisher einsatzärmste Monat und wir freuen uns selbstverständlich darüber.

NEWS
04

Die Stadt Teltow hisst erstmals Regenbogenfahne am Rathaus

Am 17. Mai 1990 strich die Weltgesundheitsorganisation WHO Homosexualität aus dem Diagnoseschlüssel für Krankheiten (erst 2018 wurde Transsexualität gestrichen). In Erinnerung an dieses Ereignis findet jährlich am 17. Mai der **„INTERNATIONAL DAY AGAINST HOMOPHOBIA, BIPHOBIA, INTERPHOBIA AND TRANSPHOBIA“**, kurz IDAHOBIT, statt.

70 Länder weltweit verfolgen gleichgeschlechtliche Liebe – und das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben des eigenen Geschlechts und der sexuellen Orientierung wird in vielen Ländern vielen Menschen immer noch mit Gewalt abgesprochen.

Weltweit demonstrieren Menschen an diesem Tag dagegen und rufen mit Aktionen zu Respekt und Toleranz und gegen Homo-, Bi-, Trans- und Interfeindlichkeit auf.

Auch die Stadt Teltow hat am 17. Mai 2021 erstmalig die Regenbogenfahne am Rathaus gehisst und setzte damit ein sichtbares Zeichen gegen Diskriminierung und Gewalt, für Akzeptanz und die rechtliche Gleichstellung geschlechtlicher und sexueller Identitäten.

Am 25. Juni 2021, um 10 Uhr, wird die Stadt Teltow gemeinsam mit der Beauftragten für die Gleichstellung von Frauen und Männern im Land Brandenburg, Manuela Dörnenburg, der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreis Potsdam-Mittelmark, Mariana Siggel, und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Teltow, Janin Färber, die Regenbogenflagge auf dem Marktplatz in Teltow hissen. Nach der Flaggenhissung am 17. Mai zum



#IDAHOBIT, weht sie dieses Mal anlässlich des Christopher Street Day (CSD).

Der CSD erinnert an den ersten bekannten Aufstand von Homosexuellen und anderen sexuellen Minderheiten, der am 28. Juni 1969 in der Christopher Street im New Yorker Stadtteil Greenwich Village (USA) stattfand. Demonstriert wurde gegen die Polizeiwillkür und die gewalttätigen Razzien, die immer wieder an Orten mit trans- und homosexuellem Zielpublikum durchgeführt wurden.

Die erste Gay Parade, wie Sie in den meisten Ländern heißt, fand 1970 in New York statt, seitdem wird in den USA diesem Tag jährlich am letzten Wochenende im Juni gedacht.

Die ersten CSD Veranstaltungen in Deutschland fanden 9 Jahre später statt. Mittlerweile finden die Paraden und Demonstrationen

im Rahmen des CSD an unterschiedlichen Tagen in fast jeder größeren Stadt in Deutschland statt. Im Vordergrund der Demonstrationen rund um den CSD stand viele Jahre die Forderung nach der Abschaffung des § 175 StGB und dem Abbau von Diskriminierung. Unglaubliche 123 Jahre und mehrere Reformen dauerte es, bis dieser Paragraph, der gleichgeschlechtliche Liebe mit harten Strafen belegte, dann im Jahre 1994 in der Bundesrepublik Deutschland endgültig abgeschafft wurde.

Die Stadt Teltow zeigt keine Toleranz gegenüber allen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und bekennt Farbe. Mit dem Hissen der Regenbogenflagge setzt sie ein Zeichen der Solidarität mit lesbisch, schwulen, bi-, trans-, intersexuellen und queeren (LSBTIQ*) Menschen und für eine vielfältige und nicht-heteronormative Gesellschaft.

NEWS
05

Teltow radelt erneut für ein gutes Klima!

Bereits zum dritten Mal nimmt die Stadt Teltow an der bundesweiten Aktion STADTRADELN teil. Im vergangenen Jahr hatten 343 aktive Radelnde teilgenommen und insgesamt 61.430 Kilometer gesammelt. Dies ergab eine Einsparung von neun Tonnen, also 9000 Kilogramm Kohlendioxid.

Seit 2008 treten Kommunalpolitiker sowie Bürgerinnen und Bürger bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale.

Der Kampagnen- und Aktionszeitraum in Teltow geht vom 12. Juni bis zum 2. Juli 2021,

an 21 aufeinander folgenden Tagen. Anschließend werden die gefahrenen Kilometer ausgewertet und die Sieger in den Kategorien **„Radelaktivstes Team“**, **„das Team mit den radelaktivsten Mitgliedern“**, **„der/die Teltower STADTRADLER(in)“** und **„das kreativste Fahrrad-Foto“** ermittelt. →

Anmelden können sich Teams und Einzelpersonen, die sich dann einem Team anschließen oder selbst ein Team gründen. Die Teammitglieder sammeln ihre gefahrenen Radkilometer, sei es beruflich oder privat.

Als Gesundheitspartner steht der Stadt auch in diesem Jahr wieder die Gesundheitskasse AOK Nordost als regionales Unternehmen zur Seite.

Wer mitmachen will, erhält alle Infos unter: www.teltow.de und www.stadtradeln.de/teltow



Teltow ist dabei!

12. Juni bis 2. Juli 2021

www.stadtradeln.de/teltow



NEWS 06

Der Sieger steht fest – Fotowettbewerb für das Titelbild des Amtsblatts



Foto: Dominik Sen

Das wechselhafte Wetter in den vergangenen Wochen hat Teltowerinnen und Teltower nicht davon abgehalten, in unserer Stadt unterwegs zu sein und die unterschiedlichsten Momentaufnahmen festzuhalten. Die Anzahl

der eingesendeten Bilder war erstaunlich und für uns wird es von Mal zu Mal schwieriger, eine Entscheidung zu treffen. **Das Foto von Eric Heinze hat es geschafft.** Fast wie gemalt hat der Hobbyfotograf, der schon seit dem Teenager-Alter von der Fotografie fasziniert ist, einen Augenblick eingefangen, der unsere schöne Ruhlsdorfer Dorfkirche erstrahlen lässt.

Der 31-jährige gebürtige Berliner lebt mit seiner Familie seit 2016 glücklich im Ortsteil Ruhlsdorf. Er schätzt die Ruhe und Gelassenheit der TKSler, die traumhafte, fotogene Landschaft und die Altstädte in der Region, mit ihren kleinen versteckten Wahrzeichen, abseits vom Großstadtdschungel.

Bei allen anderen Wettbewerbsteilnehmern bedanken wir uns ganz herzlich und ermun-

tern sie gern, uns weiterhin Ihre Bilder zu schicken. Das nächste Amtsblatt erscheint bereits Ende Juni, so dass ab sofort wieder Bilder eingereicht werden können. **Der Einsendeschluss ist am 16. Juni 2021.**

Schnappen Sie sich Ihre Kamera oder Ihr Handy und zeigen Sie uns die schönen Seiten Teltows! Ihre Fotos (im Hochformat) können Sie uns per E-Mail an social-media@teltow.de senden.

Mit der Übermittlung erklären Sie sich einverstanden, dass wir das Foto auf unserer Webseite, auf unserer Facebook-Seite und natürlich im Amtsblatt veröffentlichen.

Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind selbstverständlich von der Teilnahme ausgeschlossen. **Wir freuen uns auf Ihre Bilder!**

UMWELT UND NATUR

NEWS 07

Teltow hat jetzt eine Upcycling-Box

KLIMASCHUTZ GEHT UNS ALLE AN UND JEDER VON UNS KANN SEINEN BEITRAG DAZU LEISTEN. Im Alltag landen viele Dinge im Hausmüll, die nun eine zweite Chance erhalten. Vor wenigen Tagen konnte Teltows Klimaschutzmanager

Matthias Putzke den Prototyp der Upcycling-Box Teltow in Betrieb nehmen. In Zusammenarbeit mit der Union Sozialer Einrichtungen gemeinnützige GmbH (USE) wurde die Box in den vergangenen Wochen hergestellt und dient ab sofort als zentrale Sammelstelle.



„MIT DER UPCYCLING-BOX TELTOW SAMMELN WIR KERZENRESTE, KORKEN UND KUGELSCHREIBER, AUS DENEN MIT HILFE UNSERER KOOPERATIONSPARTNER NEUE GEGENSTÄNDE ENTSTEHEN“

erklärt Putzke. So werden aus ausgeschriebenen Kugelschreibern Gießkannen, aus Korken Dämmplatten und aus abgebrannten Kerzenresten neue Kerzen hergestellt.

Die Upcycling-Box wird im Laufe des Jahres im Stadtgebiet unterwegs sein und an verschiedenen Standorten aufgestellt. Die erste Station ist das Rathaus Teltow. Direkt vor dem



Eingang des Einwohnermeldeamtes können sowohl die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung als auch alle Teltowerinnen und Teltower künftig ihren Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten.

Wann die Upcycling-Box weiterzieht und wo sie dann aufgestellt sein wird, erfahren Sie auf der städtischen Webseite www.teltow.de

NEWS 08

Hier blüht es für Natur und Mensch



Die Ausschreibung für das Anlegen und die Unterhaltung der Teltower Blühwiesen für dieses Jahr wurde durchgeführt und der Auftrag vergeben. Ende Mai wurden im Stadtgebiet ein- und mehrjährige Blühwiesen angelegt. An der Mahlower Straße wird wieder eine einjährige Wiese sein, dies ergibt sich aus der Lage. Auf dem ehemaligen Grenzstreifen, innerhalb der Kirschblütenallee, werden drei Flächen mit mehrjährigen Saatgutmischungen angelegt, allerdings außerhalb der Trampelpfade. Der Bereich zum Begehen der Allee ist und bleibt gewährt! Die Grünfläche im Mühlendorf und eine Fläche im Marienfelder Anger bekommen eine mehrjährige Saatmischung. Diese Flächen werden für das Einsäen vorbereitet, das heißt mähen und lockern in einer Tiefe von fünf bis zehn Zentimetern. Die Flächen die bereits im vergangenen Jahr vorbereitet wurden, werden in diesem Jahr lediglich zwei Mal gemäht. Es handelt sich um die Flächen an der Osdorfer Straße, dem Mainplatz und der Moldastraße.



Auf allen Flächen werden Saatgutmischungen verwendet, die für allerlei Insekten und Bienen wichtig sind. Durch die Verwendung von regionalem Saatgut sind die Pflanzen deutlich robuster, wachsen besser und sorgen somit für mehr Pollen und Nektar.

NEWS 09

„Bäume des Jahres“ im Teltower Postviertel haben Zuwachs bekommen

Am „Tag des Baumes“ (25. April 2021) wurde in der Beethovenstraße eine Stechpalme (*Ilex aquifolium*) gepflanzt, die bereits im November 2020 als „Baum des Jahres 2021“ ausgerufen wurde.



Damit erweitert die in Deutschland unter Naturschutz stehende Pflanze die beispiellose Aktion bürgerschaftlichen Engagements unter Federführung von Initiator Detlef Behnke im Teltower Postviertel.

Im vergangenen Jahr wurden bereits 33 verschiedene Baumarten in den Boden gebracht. **Dabei entspricht jede Baumart dem sogenannten „Baum des Jahres“, darunter ist auch der Gingko, als „Baum des Jahrtausends“.** Jeder Baum hat zudem ein Hinweisschild mit dem wissenschaftlichen Namen und einem QR-Code, über den kurze Baumartbeschreibungen abgerufen werden können, erhalten.

Eine ähnliche Pflanzung existiert bereits im benachbarten Birkenhain, das zur Gemeinde Großbeeren gehört. Die Pflanzung ist für die Stadt Teltow kostenfrei. Die weiteren Unterhaltsleistungen werden von der Initiativgruppe organisiert und durchgeführt.

Die Baumreihen werden jährlich mit dem dann frisch gekürten „Baum des Jahres“ fortgesetzt.

NEWS
10

Holzfeuer im Freien

In den kommenden Wochen und Monaten freuen wir uns auf laue Sommernächte, in denen man den Sonnenuntergang genießt, während ein wärmendes Lagerfeuer nebenbei knistert. Doch welche Art von Lagerfeuer ist erlaubt und was darf eigentlich verbrannt werden?

Dazu hat das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg einen aktuellen Flyer herausgegeben, den Sie auf der städtischen Webseite in der Rubrik „Dienstleistungen“ finden.

Gegenseitige Rücksichtnahme ist immer auch das A und O für ein gutes Miteinander in der Nachbarschaft. Auch auf Natur, Landschaft, Vegetation und wildlebende



Tiere muss Rücksicht genommen werden. Holz- und Reisighaufen sind eine bevorzugte Lebensstätte vieler Kleinstlebewesen. Sie dürfen keinesfalls direkt angezündet werden, sondern sollten vor dem Anzünden

neu aufgeschichtet werden. Feuer direkt im Wald sowie in einem Abstand von weniger als 50 Metern zum Wald sind verboten. Ab Waldbrandgefahrenstufe 4 soll generell auf ein Feuer im Freien verzichtet werden.

Die aktuellen Waldbrandgefahrenstufen der Region finden Sie unter:

mluk.brandenburg.de/mluk/de/landwirtschaft/forst/waldschutz/waldbrandgefahr-in-brandenburg/waldbrandgefahrenstufen/

Grundlegend sollten Sie sich bei einem geplanten Feuer im Freien an die zehn goldenen Regeln halten:

- Die Obergrenze für Höhe und Durchmesser des Brennhaufens beträgt einen Meter
- Trockenes und naturbelassenes Holz verwenden
- Bei anhaltender Trockenheit oder starkem Wind kein Holzfeuer entzünden
- Abfälle gehören niemals ins Holzfeuer
- Holzfeuer mit Holzspänen oder Kohlen- bzw. Grillanzünder entfachen
- Löschmittel immer bereithalten (Wasser, Sand, Feuerlöscher)
- Brandbeschleuniger wie Benzin, Verdünnung, Spiritus niemals verwenden, **EXPLOSIONSGEFAHR!**
- Die Feuerstelle stets im ausreichenden Abstand zu Gebäuden und brandgefährdeten Materialien anlegen
- Bei starker Rauchentwicklung oder Funkenflug Feuer unverzüglich löschen
- Feuer immer bis zum Erlöschen der Glut beaufsichtigen, ablöschen und im Freien abkühlen lassen



FREIZEIT & KULTUR

NEWS
11

Ahlener Künstler schenkt der Stadt Teltow ein Gemälde

Der Ahlener Künstler Manfred Pütter hat der Stadt Teltow eines seiner Gemälde zum Geschenk gemacht. Es zeigt den Marktplatz der Stadt Ahlen mit den Wahrzeichen Katholische Pfarrkirche St. Bartholomäus, Altes Rathaus und Kriegerdenkmal. Buntes Marktreiben ist zu erkennen. „Ich will mit dem Geschenk die Verbundenheit der Ahlener mit der Stadt Teltow unterstreichen“, sagte Manfred Pütter bei der Übergabe. Seit nunmehr 30 Jahren sind Teltow und das westfälische Ahlen Partnerstädte. Im Jubiläumsjahr der Partnerschaft sind noch weitere Begegnungen geplant.

In Vertretung von Teltows Bürgermeister Thomas Schmidt nahm Jürgen Stich als Sachgebietsleiter Öffentlichkeitsarbeit und Kultur das Gemälde entgegen. **„Das Bild wird einen Ehrenplatz in der Stadtgalerie erhalten, die wir seit vielen Jahren im Neuen Rathaus aufgebaut haben“**, so Stich. Die Idee hinter der Stadtgalerie: Von jeder Ausstellung, die in Teltow gezeigt wird, verbleibt ein



Werk bei der Stadt und ergänzt die Galerie. Werke von Manfred Pütter waren im vergangenen Jahr in der Ahlener Sammelausstellung **„Miteinander“** in Teltow ausgestellt. Wegen der Corona-Pandemie hatte sich die Übergabe des Bildes dann verzögert. Umso dankbarer zeigte sich jetzt auch Ahlens Bürgermeister Alexander

Berger. In einer persönlichen Botschaft an seinen Teltower Amtskollegen schreibt er: **„Für diese noble Geste danke ich nicht nur Manfred Pütter als Künstler selbst, sondern auch stellvertretend der Kunstlerschaft, die ihren Beitrag zum städtepartnerschaftlichen Engagement dokumentiert.“**

NEWS
12

Der Teltower Maibaum steht

Eine kleine, aber verschworene Gruppe hat am Samstag, dem 24. April 2021, den traditionellen Maibaum auf dem Teltower Altstadtmarktplatz aufgestellt. Wegen der Corona-Pandemie war leider kein zünftiges Fest mit Besuchern möglich, der genaue Termin der Aufstellung musste also geheim bleiben. Wer den Brauch in Teltow kennt, wusste aber, dass es am letzten Wochenende im April passieren musste. Einige wenige Passanten, absichtlich oder zufällig vor Ort, konnten das Schauspiel also miterleben – mit gehörigem Abstand natürlich.

Es ist auch bereits Tradition, dass die Aufstellung unter der bewährten Leitung von Dirk Pagels und Raymund Kempf stattfindet. Bernd Puhlmann von Elektro-Unger sorgte für das schwere Gerät. Madeleine, Bernd und Stephan Szurowski sowie Kathrin Buffleb packten mit an und sorgten für Verpflegung. Mit Efeu, Weidenzweigen und Blumenschmuck rückte Mandy Detloff vom



FSD-LWerk, Gärtnerei Lanky, an. Ein großes Dankeschön für dieses Sponsoring, das der

Maibaumkrone ihre unverwechselbare Schönheit verleiht! Und nicht zuletzt: Spontan stieß auch noch der Landtagsabgeordnete Sebastian Rüter zur Gruppe und bewährte sich als geübter Maibaum-aufsteller.

Seit 2011 wird in Teltow ein Maibaum aufgestellt. Für viele Wochen ist der Stamm dann der Hingucker auf dem Marktplatz, bestaunt von Besuchern und Einheimischen. An den „Ästen“ sind kunstvoll aus Holz geschnitzte Wappen und Zeichen der verschiedenen Handwerke angebracht. Auch Teltows Partnerstädte sind vertreten und zahlreiche Sprüche und Lebensweisheiten sind dort nachzulesen. Die junge Teltower Tradition ist einmalig in der Region. Dennoch sei denen, die auf die Idee kommen sollten, das gute Stück des Nachts abzusägen, gesagt: **Obacht! Die Teltowerinnen und Teltower haben zu jeder Stunde ein genaues Auge auf ihren schönen Maibaum!**

NEWS
13

Japanischer Botschafter besucht Teltower Kirschblütenallee



Im Zeichen des Jubiläumsjahres „**160 Jahre deutsch-japanische Freundschaft**“ hat der Botschafter Japans in Deutschland, Yanagi Hidenao, am Mittwoch, dem 5. Mai 2021, die Stadt Teltow besucht. Bürgermeister Thomas Schmidt empfing den Botschafter am „japanischsten“ Ort der

Stadt – der Kirschblütenallee. „Seit meinem Amtsantritt im November 2020 verlasse ich zum ersten Mal die Grenzen Berlins“, sagte der Botschafter zur Begrüßung.

„**Ich freue mich, dass mich mein Weg nach Teltow führt an diesen wunderschönen Ort.**“

Die rund 1,5 Kilometer lange Allee wird seit gut 25 Jahren von hunderten japanischen Kirschbäumen gesäumt. Sie wurden zur Feier des Mauerfalls entlang des ehemaligen Grenzstreifens zwischen Teltow und Berlin-Lichterfelde gepflanzt. Die Anregung gab damals der japanische Fernsehsender TV-Asahi, der dafür Spenden in Japan sammelte. „Die japanische Kirschblüte bedeutet uns viel“, erläuterte Bürgermeister Schmidt dem Botschafter. **„SIE SYMBOLISIERT FREIHEIT UND IST EIN ZEICHEN DER FREUNDSCHAFT, DIE UNSERE BEIDEN LÄNDER SEIT NUNMEHR 160 JAHREN VERBINDET.“**

Der Vorsitzende des Vereins „Umweltinitiative Teltower Platte“, Markus Mohn, erklärte dem Botschafter die Hintergründe der Pflanzung und wies auf einige Relikte der ehemaligen Staatsgrenze hin. Nach dem Spaziergang über die Allee besichtigte die Runde auch noch die Ausstellung zur Geschichte des Teltower Hanami am Stadthafen. Dort dokumentieren zwölf große Banner zahlreiche Momente der jährlichen Feste. Mit einem Besuch des Hafens endete dann die erste Reise des Botschafters außerhalb der Berliner Stadtgrenze.

NEWS
14

Open-Air-Galerie am Teltower Hafen brachte die Kirschblüte in die Stadt

Mit einer besonderen Aktion erinnerte die Stadt Teltow an die Pflanzung hunderter japanischer Kirschbäume vor 30 Jahren auf dem ehemaligen Grenzstreifen zwischen Seehof und Sigridshorst.



Vierzehn große Banner am Zaun des Stadthafens erzählten die Geschichte der Allee. Mit Fotos und Texten wurden besondere Momente der jährlichen Teltower Hanami-Feste dokumentiert und Hintergründe der damaligen Pflanzung erläutert. Die Galerie holte somit die Japanische Kirschblüte mitten in die Stadt – auch als kleiner Ersatz für das wegen der Corona-Pandemie leider abgesagte Kirschblütenfest 2021.

Parallel dazu wurden die Kirschblütenfans in Teltow und in aller Welt zudem mit einem „Kirschblütenticker“ auf dem Laufenden gehalten.

Über die städtische Webseite www.teltow.de und [instagram.com/stadtteltowkultur](https://www.instagram.com/stadtteltowkultur) konnte auf diese Weise tagesaktuell der Stand der Blüte verfolgt werden. In Zeiten der Corona-Pandemie sollte auf diese Weise

zumindest digital die tiefe Verbundenheit der Stadt mit der Kirschblütenallee dokumentiert werden. Auch auf anderen sozialen Medien wie Facebook und Instagram war die Stadt aktiv, um die Bedeutung der Allee 30 Jahre nach ihrer Pflanzung im Bewusstsein der Menschen zu halten. Aufgrund des großen Zuspruchs zum „Kirschblütenticker“ wird dieser in den nächsten Jahren immer ein treuer Begleiter sein, um allen Interessierten über den Entwicklungsstand der Kirschblüten zu informieren. Somit kann jeder seinen perfekten Tag für einen Besuch der Kirschblütenallee finden und sein persönliches perfektes Foto schießen.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Hanami-Fest (hoffentlich) im nächsten Jahr!





Die komplette Ausstellung können Sie sich noch bis 30.06.2021 online unter kultur.teltow.de anschauen

TELTOW

TV-Asahi-Kirschblütenallee - Eine Reise durch drei Jahrzehnte

Wie alles begann...

Ein japanischer TV-Sender rief 1990 zu einer großen Spendenaktion auf. Es kamen ungefähr 140 Millionen Yen, das sind umgerechnet etwa eine Million Euro, zusammen. Davon wurden mehr als 10.000 Bäume in Berlin und Brandenburg gepflanzt – 1.100 davon kamen auf den ehemaligen Grenzstreifen. Die Kirschblüten sollen, so die Tradition der Japaner, Frieden und Ruhe in die Herzen der Menschen bringen.



Im April 1995 wurden die ersten japanischen Kirschbäume auf dem ehemaligen Grenzstreifen zwischen Teltow-Seehof und Berlin-Lichterfelde gepflanzt.



1990



1994

1995



Hanami bedeutet wörtlich „Blüten betrachten“ und ist in Japan ein wichtiges Ereignis, welches mit Familie und Freunden gefeiert wird.



Auf den Marktplätzen Seehof und Sigridshorst - jeweils an den Enden der Kirschblütenallee, findet man über 50 Marktstände mit meist gemeinnützigen Anbietern, welche regionale Produkte verkaufen.

Auch Interessantes zu Natur und Umwelt sowie Beiträge deutsch-japanischer Kultur und Kunst sind dort zu finden. Das Japanische Kirschblütenfest besitzt bewusst nicht-kommerziellen Charakter und will den Dialog und das Gemeinschaftsleben in der Region fördern.

Erlöse in Form von Spenden werden von der Organisationsgemeinschaft für Pflege und Entwicklung des Berliner Mauerwegs im Bereich der Japanischen Kirschbäume eingesetzt.

2013



Zahlreiche Aussteller, Live-Acts auf den Bühnen, Musik und kulinarische Köstlichkeiten sorgen für ein abwechslungsreiches Programm.



2019



NEWS
15

Interkommunaler Kinosommer 2021

Die gute Nachricht vorweg: Der TKS-Kinosommer kehrt nach einer pandemiebedingten Pause im Vorjahr endlich zurück.

Zusätzlich zu den üblichen zwei Veranstaltungen in jeder Kommune wird es 2021 sogar einen dritten Kinoabend jeweils in Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf geben. Das Thema „Babelsberg-Produktionen“ bleibt bestehen, die bereits 2020 online gewählten Filme ebenso.

Bei aller berechtigten Freude über den schrittweisen Neustart der Kultur bleibt jedoch ein Wermutstropfen: Unter den gegebenen Rahmenbedingungen wird keine der Filmvorführungen an den gewohnten Spielorten unmittelbar an den Rathäusern stattfinden. Dies ist der Notwendigkeit geschuldet, den Zutritt zu den Veranstaltungen entsprechend der gültigen Corona-Eindämmungsverordnung zu begrenzen. Ebenso wird es in diesem Jahr keine Schlechtwettervariante geben können, frei nach dem Motto: Draußen oder gar nicht.

„WIR SIND GEZWUNGEN, DIE GÄSTEZAHL ZU BEGRENZEN. DAZU GEHÖRT LEIDER AUCH, DASS DIE LEINWAND VON AUSSERHALB NICHT EINSEHBAR SEIN DARF. SO WOLLEN UND MÜSSEN WIR UNKONTROLLIERBARE ANSAMMLUNGEN VON ‚ZAUNGÄSTEN‘ VERMEIDEN“,

sagen die Veranstalter. Aus diesem Grund haben Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf jeweils umzäunte oder anderweitig abtrennbare Gelände für die diesjährigen Kinovorführungen gewählt. Gemeinsam hoffen die Kommunen, 2022 wieder ohne Hygienekonzept und Beschränkungen Open-Air-Kino anbieten zu können.

Zu jeder der neun Vorstellungen wird es im Vorfeld auf der jeweiligen kommunalen Webseite, also auf kultur.teltow.de, kleinmachnow.de oder stahnsdorf.de, eine separate Online-Voranmeldung geben. Grund ist, dass sich das Anmeldeprozedere von Kommune zu Kommune unterscheidet, etwa beim Ticketing-System. Für die Vorführungen am Teltower Stadthafen startet die Teilnehmerregistrierung am 1. Juni.

SPIELORTE

Teltow: Stadthafen

Kleinmachnow: Sportplatz der Maxim-Gorki-Gesamtschule

Stahnsdorf: Sportplatz Heinrich-Zille-Straße

2021

KINOSOMMER

Babelsberg-Produktionen

ICH BIN DANN MAL WEG
19.06. | 22:00 Uhr | Stahnsdorf

BRIDGE OF SPIES
03.07. | 22:00 Uhr | Kleinmachnow

25 km/h
09.07. | 22:00 Uhr | Teltow

BOXHAGENER PLATZ
10.07. | 22:00 Uhr | Teltow

DIE DREI MUSKETIERE
24.07. | 22:00 Uhr | Teltow

GRAND BUDAPEST HOTEL
06.08. | 21:00 Uhr | Stahnsdorf

**DAS SCHWEIGENDE
KLASSENZIMMER**
07.08. | 21:00 Uhr | Stahnsdorf

RUSSENDISKO
20.08. | 21:00 Uhr | Kleinmachnow

DER GHOSTWRITER
21.08. | 21:00 Uhr | Kleinmachnow





WEITERE INFOS UND ANMELDUNG UNTER
kultur.teltow.de | www.kleinmachnow.de | www.stahnsdorf.de

Genauere Informationen zur zugelassenen Teilnehmerzahl, Maskenpflicht, Testpflicht und/oder anderen Vorgaben können voraussichtlich erst in der jeweiligen Veranstaltungswoche über die Webseiten und Social Media bekanntgegeben werden.

Vor Ort wird es wie üblich ein sommerliches Speisen- und Getränkeangebot geben.

Wir freuen uns auf unsere Gäste!



NEWS
16

Sommerferienangebot der Jugendkunstschule

„Kunst aus dem Papierkorb“ - klingt komisch? Ist aber ein tolles kostenloses Sommerferienangebot der Jugendkunstschule. Du glaubst gar nicht was du alles aus den Fundstücken deines Papierkorbes zaubern kannst und wozu es dich inspirieren wird.

Zusammen mit der Poesiepädagogin Helma Hörath werden zuerst die Papierreste von allen Seiten gut betrachtet, um sie dann zu einem Bild zusammenzulegen und auf eine Pappe zu kleben. Aus dieser Collage entspringen die Inspirationen zu einem Gedicht, einer Kurzgeschichte oder einem Märchen. Vielleicht entstehen auch dreidimensionale Szenenbilder, beispielsweise mit Verpackungsmaterial aus Karton. Dazu würde eine kleine Theaterszene gut passen. Alle entstandenen Texte werden aufgeschrieben. Zum Abschluss präsentiert ihr euch am Ende des Kurses eure entstandenen Kunstwerke gegenseitig in einer kleinen Ausstellung.

Alles was du brauchst ist der Inhalt deines Papierkorbes, den du einfach zum ersten Tag mitbringst und eine medizinische Maske*.

Teilnahme ab 12 Jahren
(maximal fünf Teilnehmende pro Gruppe)



Kurs 1: 29.06. – 02.07.2021 | 10 – 13 Uhr
(Anmeldung bis 25.06.21)

Kurs 2: 27.07. – 30.07.2021 | 10 – 13 Uhr
(Anmeldung bis 23.07.21)

Ort: Stubenrauchsaal, Marktplatz 1-3,
14513 Teltow

Wenn das Wetter es zulässt, kann auch im nahen Mattauch-Park oder auf dem Hof des Bürgerhauses kreativ gearbeitet werden.

Anmeldung: Jugendkunstschule Teltow
03328/4781-249 | j.boecker@teltow.de

*Bitte beachten: Für die Durchführung des Kurses sind die Regelungen der aktuell gültigen Eindämmungsverordnung maßgebend und können bis zum Beginn des Kurses variieren (z.B. Testpflicht). Genaue Bestimmungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

NEWS
17

Ausstellungen

Pandemiebedingt finden keine Vernissagen statt und der Zugang zu der Ausstellung ist beschränkt. Besuchen Sie unsere Webseite unter kultur.teltow.de, um die Ausstellung online anzusehen.

AUSSTELLUNG BÜRGERHAUS, RITTERSTR. 10

07.06.2021 – 29.07.2021
GUIDO GERD JÜLICH „IMPULSVISIONEN -
ABSTRAKTE BILDER IM STIL DES
IMPULSIVISMUS“



Der gebürtige Bonner Guido Gerd Jülich zog zum Studium nach Berlin und kam auf diesem Weg 1999 nach Teltow. Vermutlich war es seine berufliche Tätigkeit in der Berliner Verwaltung, die den Wunsch nach künstlerischer Betätigung parallel immer größer werden ließ. So näherte er sich über Theater und Gesang der Kunst langsam an und begann 2006 mit Kunsthandwerk in Gestalt des Eisenschmiedens und der Bildhauerei. Mit der Malerei begann er 2009, wo er auch erste Malkurse in der Jugendkunstschule besuchte. Seitdem hat er viel experimentiert und über die Jahre seinen persönlichen Stil entwickelt. Weitere Informationen unter www.atelier-teltow.de

**AUSSTELLUNGEN NEUES RATHAUS,
MARKTPLATZ 1-3**

07.05.2021 – 30.07.2021
GRIT RITZEL „DIE WELT DER FARBEN“ (EG)

Im Erdgeschoss des Rathauses sind seit dem 7. Mai unter dem Titel „Die Welt der Farben“ Zeichnungen der Mahlowerin Grit Ritzel zu



sehen. Bereits in der Kindheit wurde sie durch ihren Großvater an die Malerei herangeführt. Seine faszinierenden Gemälde beeindruckten das Mädchen sehr. Später als Erwachsene wollte sie es genauer wissen. Sie belegte mehrere Kunstkurse, darunter Aquarell- und Ölmalerei, und verfeinert nach und nach ihren Pinselstrich und ihr Gespür für Farben. Dass Grit Ritzel ihre Kurse mit besten Bewertungen abschließt glaubt man gern, wenn man sich ihre genaue Linienführung ansieht. Ihre Bilder strahlen eine besondere

Farbigkeit aus. Seit 2004 engagiert sich die Kunstpädagogin im ortsansässigen Kunsttreff und ist Mitglied im Kunstverein Blankenfelde e.V.

Weitere Informationen unter www.galerie-ritzel.de

30.06.2021 - 12.10.2021
„60 JAHRE MAUERBAU“

Im Obergeschoss des Rathauses wird es aus gegebenem Anlass von Ende Juni bis Mitte Oktober eine Ausstellung zum Thema „60 Jahre Mauerbau“ geben. Durch viele Einsendungen (aus östlicher und westlicher Perspektive!) zum Thema und Recherchen in verschiedenen Archiven konnte eine interessante Ausstellung zusammengestellt werden, die an die dramatischen Einschnitte erinnern möchte, die sowohl der Mauerbau als auch der Alltag an der Mauer mit sich brachte.

NEWS 18 Seniorentreff

Der Spreewaldausflug wird vom 28. Mai auf Mittwoch, den 14. Juli verlegt.

Die Anmelde-liste bleibt bestehen. Bei Absagen bitte Frau Rüger (03328/4781-244) anrufen.

Ausflug nach Luckau am Mittwoch, den 16. Juni: Abfahrt 8:30 Uhr,

Stadtspaziergang, Mittagessen, Besuch einer Alpaca-farm und Kaffeetrinken. Gelegenheit zum Kauf von Alpaca-produkten. Rückankunft in Teltow ca. 19 Uhr (Ticket 50 Euro). Anmeldung bei Frau Rüger 03328/4781-244.

Wanderung mit Frau Lattek* am Freitag, 25. Juni, 11 Uhr.

Treffpunkt Bushaltestelle Warthe-straße. Information: Frau Rüger 03328/4781-244 .



*Bitte beachten: Für die Durchführung der Fahrten und Wanderung sind die Regelungen der aktuell gültigen Eindämmungs-verordnung maßgebend und können bis zum Beginn variieren (z.B. Testpflicht). Genaue Bestimmungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

NEWS 19 Badesaison 2021



Der Fachdienst Gesundheit des Landkreises Potsdam-Mittelmark überwacht die Qualität der Badegewässer unter hygienischen Gesichtspunkten, indem Besichtigungen, sowie Probenahmen und Analysen von Wasserproben vorgenommen werden. Während der Badesaison erfolgt die Über-

wachung im 4-wöchigen Abstand nach einem Überwachungszeitplan für jedes Badegewässer.

Von den acht EU-Badestellen des Landkreises Potsdam-Mittelmark erhielten sechs Badestellen die Qualitätseinstufung „ausgezeichnet“ und zwei Badestellen „gut“.

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark hat der obersten Landesbehörde zur Bekanntmachung im Amtsblatt des Landes Brandenburg folgende Badestellen als EU - Badestellen für die Badesaison 2021 mitgeteilt:

1. **Beetzsee, Campingplatz Butzow** - gut
2. **Beetzsee, Campingplatz Gortz** - ausgezeichnet
3. **Beetzsee, Päwesin, KiEZ Bollmannsruh** - ausgezeichnet
4. **Glindower See, Strandbad Glindow** - ausgezeichnet
5. **Glindower See, Werder, Blüten-camping „Riegelspitze“** - ausgezeichnet
6. **Plessower See, Strandbad Werder** - ausgezeichnet
7. **Schwielowsee, Strandbad Caputh** - gut
8. **Schwielowsee, Strandbad Ferch** - ausgezeichnet.

Die Untersuchungen der Badewasserqualität der EU-Badestellen, die die oberste Landesbehörde in ihrem Amtsblatt bekannt gemacht hat, finden an folgenden Tagen statt:

**10.05.2021, 07.06.2021, 05.07.2021,
02.08.2021, 30.09.2021**

Bitte beachten die Aushänge an den Info-tafeln der Badestellen.

Vorschläge, Bemerkungen oder Anregungen können an folgende E-Mail-Anschriften gerichtet werden:



Simone.Riedl@potsdam-mittelmark.de
Gesundheitsamt@potsdam-mittelmark.de

**NEBEN DEN EU-BADESTELLEN WERDEN IN DER BADESAISON 2021 WEITERE
BADESTELLEN MIT LOKALEM CHARAKTER IM LANDKREIS
POTSDAM-MITTELMARK ÜBERWACHT.**

Nr.	Badegewässer	Badestelle
1	Deetz	Badeloch am „Voigt’schen Park“
2	Ketzür	Beetzsee
3	Caputh	Caputher See
4	Kloster Lehnin, ehem. Campingplatz	Colpinsee
5	Emstal	Emstaler Schlauch
6	Roskow	Erdeloch am Sportplatz
7	Werder OT Petzow, Kinderhotel Inselfaradies Petzow e. V.	Glindower See
8	Kloster Lehnin	Gohlitzsee
9	Kloster Lehnin - Rädel	Gohlitzsee
10	Grebs	Görnsee
11	Güterfelde	Güterfelder See
12	Fohrde, OT Tieckow	Havel
13	Pritzerbe OT Kützkow, Campingplatz	Havel
14	Hohenferchesar, Campingplatz	Havel, Pritzerber See
15	Werder Insel Nordspitze	Havel
16	Treuenbrietzen	Kiesgrube
17	Phöben	Kleiner Zernsee
18	Töplitz	Kleiner Zernsee
19	Kloster Lehnin, Campingplatz Seeblick	Klostersee
20	Kloster Lehnin, Strandbad	Klostersee
21	Michendorf	Lienewitzsee
22	Netzen	Netzener See
23	Kemnitz	Plessower See
24	Plessow	Plessower See
25	Werder, „Deutsche Badestelle“	Plessower See
26	Reckahn	Reckahner Autobahnsee
27	Päwesin, OT Riewend	Riewendsee
28	Caputh, Campingplatz Flottstelle	Schwielowsee
29	Werder OT Petzow	Schwielowsee
30	Kähnsdorf	Seddiner See
31	Michendorf OT Wildenbruch	Seddiner See
32	Neuseddin, Campingplatz	Seddiner See
33	Seddin	Seddiner See
34	Niemegk	Tonlöcher
35	Wusterwitzer See	Wusterwitz

Die Untersuchungen der Badegewässerqualität an den lokalen Badestellen erfolgt in den Monaten:

Mai, Juni, Juli, August.



Informationen zu Badegewässern (EU-Gewässer) sind auf der Internetseite des Ministeriums der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz, ***badestellen.brandenburg.de/home/-/bereich/liste,*** zu finden.

Landkreis Potsdam-Mittelmark
Fachbereich Soziales, Jugend, Gesundheit und Schulentwicklung
Fachdienst Gesundheit
Team Hygiene/Umweltmedizin
Dienstort: Brandenburg, Potsdamer Str. 18
Telefon: 03381/ 533251, 533 252
Dienstort Bad Belzig, Sekretariat
Telefon: 033841/ 91 297
Dienstort Teltow, Lankeweg 4
Telefon: 03328/318180, 318527, 318507
Dienstort Werder, Gutshof 1-7
Telefon: 03327/739 515

BILDUNG UND SOZIALES



NEWS
20

Kinder und Jugendliche fühlen sich in Teltow sehr wohl

Eine Schwimmhalle, ein Kino, eine Skateanlage und mehr Treffpunkte im Freien – die Teltower Kinder und Jugendlichen, die sich im März und April 2021 an einer Umfrage der Stadt Teltow beteiligten, haben viele Wünsche. Nicht alle lassen sich erfüllen, doch

einige Ideen würde Teltows Bürgermeister Thomas Schmidt gerne umsetzen.

421 junge Leute im Alter zwischen 11 und 18 Jahren hatten sich in den vergangenen beiden Monaten an der Umfrage beteiligt.

Das sind etwa 15 Prozent aller Teltowerinnen und Teltower in dieser Altersgruppe. Insgesamt stellten die Teilnehmenden ihrer Stadt dabei ein gutes Zeugnis aus: **Zwei Drittel gaben an, dass sie sich wohl oder sogar sehr wohl in Teltow fühlen.**

Im Detail gab es allerdings auch Kritik und Verbesserungsvorschläge. Die Stadtverwaltung hat bereits einige Ideen herausgefiltert, die sie im diesjährigen Kinder- und Jugendforum vertiefen möchte. Im Zentrum stehen dabei die Themen „Treffpunkte im Freien“, „Skatepark“ sowie „legale Graffitiwände“.

Die Stadtverwaltung hat nun die Aufgabe, eine Prioritätenliste zu erstellen und diese den Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik zur Verfügung zu stellen. Im nächsten Sozialausschuss sollen daher die Ideen des Kinder- und Jugendforums sowie die Ergebnisse der Umfrage auf politischer Ebene diskutiert und zu konkreten Vorhaben weiterentwickelt werden. Bürgermeister Thomas Schmidt betonte bereits, dass die Ergebnisse der Umfrage auf keinen Fall in der Schublade verschwinden dürften: **„Es ist wichtig, dass jetzt auch etwas davon umgesetzt wird.“**

NEWS
21

Seminar für die Kinder- und Jugendarbeit

Die Stadt bietet am 17. Juni 2021 im Ernst-von-Stubenrauch-Saal ein Seminar an, das sich an Vertreterinnen und Vertreter sowie Übungsleiterinnen und Übungsleiter aus Sportvereinen und Verbänden mit Verantwortung für die Kinder und Jugendarbeit wendet. Es werden richtige Kenntnisse zu den Themen Gewalt und Kinderschutz im Sport sowie Handlungsanleitungen zum Aufbau eines Kinderschutzkonzeptes vermittelt. **Anmeldeschluss ist der 10. Juni 2021.** (Telefon 03328/4781-665)

Die Anmeldungen können dabei über den Kreissportbund Potsdam-Mittelmark oder über unser örtliches Sachgebiet Soziales und Sport vorgenommen werden.



NEWS
22

Voller Erfolg der Regionalen Ausbildungsmesse im digitalen Format

Mehr als 2.800 Besucher im Livestream auf der virtuellen Messebühne, 3.150 eindeutige Messebesucher auf der Webseite, über 50.000 Seitenaufrufe innerhalb der Webseite sowie über 1.600 Downloads von Dokumenten – das ist die Erfolgsstatistik der ersten Digitalen Ausbildungsmesse Teltow am 7. und 8. Mai.

Unsere Erwartungen sind übertroffen worden, auch dank der exzellenten Vorbereitung durch die Agentur brando und des Teams aus der Stadtverwaltung. **Dennoch hoffen wir, dass wir nach zwei Jahren Abstinenz im Januar 2022 auch wieder eine Ausbildungsmesse als Präsenzmesse durchführen können.**



Aktuelle Baumaßnahmen und Straßensperrungen

TELTOWER STRASSE UND STAHNSDORFER STRASSE

Die Baumaßnahme an der Teltower Straße und Stahnsdorfer Straße, also der L794 und K6901, wurden begonnen. Derzeit werden die Regen- und Schmutzwasserleitungen verlegt. Parallel dazu werden vorhandene alte Leitungen diverser Medienträger ausgebaut. Hinzu kommt der Ausbau des Asphalts im 1. Bauabschnitt (nördlich).

Vorbereitende Maßnahmen für den Bau der Regenwasserklärbecken werden ebenfalls zum jetzigen Zeitpunkt getroffen. Die Maßnahme liegt bislang im Zeitplan.

FONTANE-, RAABE-, STORMSTRASSE UND MARIENFELDER ANGER

Der Baubeginn für die Straßenbaumaßnahmen Fontane-, Raabe-, Stormstraße und Marienfelder Anger sollen ab Juni 2021 beginnen

RAMMRATHBRÜCKE

Vor der Verkehrsfreigabe der Rammrathbrücke wird die Asphaltdecke der 2001 fertiggestellten Straße erneuert. Die Ausführung wird nach Rücksprache mit der Bauleitung der Brückenbaumaßnahme Anfang Juni erfolgen.

ROBERT-KOCH-STRASSE

Der Fahrbahnbelag in der Robert-Koch-Straße wird ebenfalls erneuert. Proben der vorhandenen Befestigung wurden bereits entnommen. Angebotsanfragen zur Baudurchführung wurden versendet, Angebotsfrist war der 4. Juni 2021. Auf der vorhandenen Befestigung wird eine ca. fünf Zentimeter starke Schicht aus Asphalt aufgetragen. Im Zuge des Baus werden auch neue Poller aufgestellt, die die Fahrbahnränder vor Befahrung schützen sollen. Notwendige Anpassungen der Zufahrten werden mit den Anwohnern abgestimmt. Die Umsetzung der Maßnahme ist planmäßig Ende Mai/Mitte Juni zu erwarten und wird insgesamt ca. 70.000 Euro kosten.

VIERTEL HINTER DER BAHN

Die Vergabe der Planungsleistungen im Zusammenhang mit der Straßenbeleuchtung im Viertel hinter der Bahn ist erfolgt.

RADWEG IN DER KANALAUE

Die Ausschreibung der vorbereitenden Maßnahmen für das Bauvorhaben Radweg in der Kanalaue sowie die Verlegung der Fernwärmeleitung wird in den nächsten Tagen veröffentlicht. Die Ausführungsplanung für den Wegebau liegt vor.

BUSHALTESTELLEN

Der mobilitätsgerechte Umbau der Bushaltestellen hat ebenfalls begonnen. Die Bauarbeiten sind an insgesamt fünf Bushaltestellen erkennbar. Die Bushaltestelle Gonfrevillestraße Richtung Ruhlsdorf ist bis auf den Einbau des Fahrgastunterstandes fertiggestellt. Die Bushaltestellen am S-Bahnhof sind ebenfalls fast fertig. Auch hier wird die Lieferung der Fahrgastunterstände ab der 20. Kalenderwoche erwartet. Der Umbau der Bushaltestellen am Regionalbahnhof soll in den Sommerferien erfolgen. Die Bauarbeiten zum weiteren Umbau von sechs Bushaltestellen in Teltow sind derzeit ausgeschrieben, die Submission steht uns noch bevor.

BIKE+RIDE OFFENSIVE

Die Stadt beteiligt sich an der Bike+Ride Offensive, einer Kooperation des Bundesumweltministeriums und der Deutschen Bahn, für mehr Radabstellplätze an Bahnhöfen. Die Förderanträge hierfür wurden eingereicht.

HAUPTFEUERWEHRWACHE

Die Unterlagen für den Bauantrag zum An- und Umbau unserer Hauptfeuerwehrwache sind in Bearbeitung.

GRUNDSCHULE ERNST-VON-STUBENRAUCH

Für die geplanten Maßnahmen zum Schallschutz an der Grundschule Ernst-von-Stubenrauch wird das Leistungsverzeichnis derzeit erstellt. Die für die Sommerferien geplanten Sanierungsmaßnahmen an Fußböden und die Malerarbeiten wurden vergeben.

ANNE-FRANK-GRUNDSCHULE

Die für die Sommerferien geplanten Sanierungsmaßnahmen an der Anne-Frank-Grundschule wurden ebenfalls vergeben.

SPORTPLATZ RUHLSDORF

Die Aufträge zur Planung des Sanitärgebäudes sowie des Sportplatzes für den Neubau Sportplatz Ruhlsdorf wurden ebenfalls vergeben.

JAHNSPORTPLATZ

Die Containeraufstellung am Jahnsportplatz schreitet ebenfalls voran. Der Auftrag zur Erbringung der Planungsleistung ist vergeben.

LÄNDLICHER WEGBAU HOLLANDWEG

Ländlicher Wegebau Hollandweg 2. BA: Die Baumaßnahme für den nördlichen Teil des Spurweges läuft seit April 2021 planmäßig. Regelmäßig finden die Abstimmungen



mit den Anliegern, Landnutzern und Eigentümern statt. Die Baumaßnahme wurde in Bauabschnitte geteilt, damit die Flächenbewirtschafter ihre Zugänge zu den landwirtschaftlichen Flächen sichern können.

Gegenwärtig sind die Pflaster- und Bankettarbeiten von Süden bis zum Tierfriedhof fertiggestellt, dieser Bereich ist aber noch nicht befahrbar. Ab Juni beginnen die Bauarbeiten im nördlichen Bereich ab Kreuzung westlicher Hollandweg/Garagenstandort. Die Anlieferung des Baumaterials wird dann auch von Norden über die Einfahrt Ruhlsdorfer Straße erfolgen. Aus diesem Grund wird es im Bereich Hollandweg hinter den Wohnblöcken zeitweise Park- und Halteverbote geben. Wir bitten die Anwohner um Verständnis. Die Wegebaumaßnahme soll bis Ende Juli 2021 abgeschlossen werden, dann können alle Anwohner, Flächenbewirtschafter, Radfahrer, Reiter und Wanderer den Spurweg ohne Einschränkungen nutzen.

W.-LEUSCHNER STRASSE

Straßenbeleuchtung W.-Leuschner Straße: Die Grundstücksfragen zur Errichtung der Beleuchtung für den Anschlussweg W.-Leuschner Straße in Richtung Siedlerrain sind bei der Deutschen Bahn immer noch in Bearbeitung. Ein Teil des Weges parallel zu den Gleisanlagen gehört der Deutschen Bahn. Es wird von der DB ein Gestattungsvertrag geprüft, dass Solarleuchten auf diesem Weg gebaut werden können. Seit über einem Jahr arbeitet die Stadt Teltow an diesem Projekt. Auch die Anwohner machen immer wieder auf diese unzureichende Beleuchtung des Wegeabschnittes aufmerksam. Jetzt konnte in einem ersten Schritt eine Solar-Testleuchte am Beginn des Weges auf kommunalem Grundstück errichtet werden. Anfang Mai war es soweit, eine erste Testleuchte steht und leuchtet auch. Vorausgesetzt die DB stimmt zu, dann sollen auf dem Wegeabschnitt weitere Solarleuchten folgen und für Sicherheit sorgen.

Aktuelle Öffnungszeiten

MONTAG	10 – 16 UHR
DIENSTAG	12 – 18 UHR
MITTWOCH	GESCHLOSSEN
DONNERSTAG	12 – 18 UHR
FREITAG	10 – 16 UHR
SAMSTAG	GESCHLOSSEN

STADTBIBLIOTHEK TELTOW

NEUIGKEITEN UND VERANSTALTUNGEN

Stadtbibliothek
Jahnstraße 2 A | 14513 Teltow

Kontakt | Anmeldung:
Telefon: 03328 4781 650
E-Mail: bibliothek@teltow.de

- ! **Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, sofern nicht anders angegeben.**
- **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

Bibliothek mit Terminvergabe geöffnet

Aufgrund der unter 100 gesunkenen Inzidenzwerte des Landkreises Potsdam-Mittelmark ist die Stadtbibliothek Teltow seit einigen Wochen wieder geöffnet. Gemäß Eindämmungsverordnung ist eine vorherige Terminbuchung erforderlich.

Diese ist online über stadtbibliothek.teltow.de möglich.

Aktuelle Änderungen und Hinweise erhalten Sie ebenfalls auf der Webseite der Bibliothek oder auf dem Bibo-Instagram-Account unter https://www.instagram.com/stadtbibliothek_teltow/

Gelungene Auto-Lesung „Der Fahrer“



Wer Lust hatte auf eine literarische „Fahrt“ der besonderen Art, konnte diese am 14. Mai erleben. Die Stadtbibliothek Teltow lud ein zu einer coronakonformen, abenteuerlichen Auto-Lesung mit Bestsellerautor Andreas Winkelmann. Dieser las aus seinem aktuellen Thriller „Der Fahrer“. Analog zum allseits bekannten Konzept „Autokino“ wurde diese spezielle Form der Open-Air-Lesung auf dem städtischen Parkplatz in der Badstraße durchgeführt. Die etwa 180 Gäste rollten in ca. 80 Autos zum Stellplatz, parkten dort ein und verweilten während der gesamten Auto-Lesung in ihrem Fahrzeug. Von dort aus lauschten sie dem Schriftsteller über eine entsprechende Radiofrequenz. **Bestsellerautor Winkelmann**

selbst fuhr in einem Wohnmobil vor und nahm das Publikum mit auf einen Audio-Roadtrip durch die Ermittlungen zu seinem neuesten Fall. Mit dem Event gelang es, den Literaturinteressierten trotz Corona ein Häppchen Kultur zu ermöglichen.

Die Stadtbibliothek Teltow dankt allen Beteiligten – insbesondere Bernd Blankenburg für die technische Umsetzung, dem Buchkontor Teltow sowie Bürgermeister Thomas Schmidt und den Kollegen vom Ordnungsamt für die Unterstützung vor Ort.



Artenschutz: Saatgut ausleihen in der Stadtbibliothek Teltow

Artenvielfalt unterstützen! Natur schützen! Die Stadtbibliothek Teltow verleiht ab sofort „Sonnenschein“, „Wilde Apotheke“, „Bienenweide“ sowie die Saat historischer Kräuter. Erst vor wenigen Tagen hat die kleine Saatgut-Bibo ihren Betrieb aufgenommen. Für Leserinnen und Leser gibt es jetzt Saatgut zum Ausleihen – und im Ideal-



fall zum Wiederbringen. Mithilfe der kleinen aber feinen Auswahl erhalten lesende Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner Samen seltener historischer Sorten oder besonderer Saatgutmischungen, über die sich Bienen und Insekten freuen, säen diese auf ihrem Balkon oder in ihrem Garten aus und bauen die Pflänzchen über den Sommer an. Nach der Ernte trocknen sie die Samenkörnchen, etwa auf einem beschrifteten Küchenpapier, und bringen sie in einem entsprechenden Tütchen wieder in die Bibliothek zurück. Wer die Sorte mag, kann natürlich einen Teil seines Saatguts selbst behalten. Wichtig ist nur, dass so viele Samen wie möglich wieder in die Saatgutbibliothek zurückfließen. Nur so können auch andere kleine und große Gärtnerinnen und Gärtner diese Sorte anbauen und die damit verbundenen Nachhaltigkeitsziele unterstützen. So bieten die Saatgutmischungen etwa Nahrung für bedrohte Insektenarten oder können zu pädagogischen Zwecken genutzt werden, um schon mit den Kleinsten Pflanzen zu bestimmen.

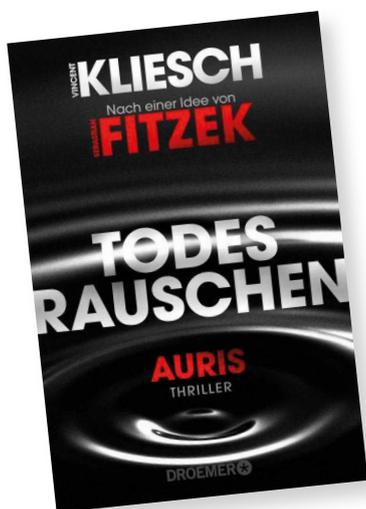
Die passenden Bücher kann man sich natürlich gleich mitausleihen. Nebenbei kann sich ein jeder an der Blütenpracht auf dem eigenen Balkon oder im eigenen Garten erfreuen. Bei den Kräuter- und Gemüsevariationen hingegen handelt es sich um historische Raritäten, deren Erhalt es mithilfe der Saatgut-Bibo zu fördern gilt.



„Wir haben diese Idee in den sozialen Medien aufgeschnappt. Konkret hat uns die Windsor Public Library in Ontario, Kanada, dazu inspiriert“, so Bibliotheksleiterin Andrea Neumann. Ihren Ursprung haben die sogenannten „Seed-Libraries“ in den USA.

Die Saatgutbibliothek ist ein Angebot für angemeldete Bibliotheksnutzerinnen und Bibliotheksnutzer. Die Bibliothek Teltow wünscht viel Spaß beim Gärtnern im Sinne des Naturschutzes.

**Thrillerlesung:
Bestsellerautor Vincent Kliesch
liest aus
„Auris 3 - Todesrauschen“**



Seit Jahren versucht die erfolgreiche True-Crime-Podcasterin Jula Ansorge die Wahrheit über ihren verschwundenen Bruder herauszufinden. Moritz wurde eines abscheulichen Verbrechens beschuldigt und später von den Behörden für tot erklärt. Matthias Hegel, der berühmte forensische Phonetiker, behauptet Beweise zu haben, dass Moritz noch lebt. Doch der zwielichtige Experte, der nur eine Stimmprobe braucht, um die Psyche eines Täters zu analysieren, hat Jula schon oft belogen und manipuliert. Als sie sich ein letztes Mal mit ihm treffen will, kommt es zur Katastrophe: Jula und Hegel werden brutal entführt. Anscheinend gibt es noch jemanden, der Moritz aufspüren will. Jula und Hegel, das ungleiche und verfeindete Ermittlerpaar, stecken in einem mörderischen Dilemma ...

Vincent Kliesch wurde in Berlin-Zehlendorf geboren, wo er bis heute lebt.

Im Jahre 2010 startete er mit dem Bestseller »Die Reinheit des Todes« seine erste erfolgreiche Thriller-Serie, weitere folgten. Die »Auris«-Reihe um den forensischen Phonetiker Matthias Hegel schreibt Vincent Kliesch nach einer Idee seines Freundes Sebastian Fitzek.



18. JUNI 2021 19:00 UHR

**Romanlesung:
Claire Winter liest aus
„Kinder ihrer Zeit“**

Die Zwillinge Emma und Alice werden 1945 auf der Flucht aus Ostpreußen getrennt. Beide glauben, die andere hätte nicht überlebt. Emma wächst in Westberlin auf, Alice in einem Heim in der DDR. Erst zwölf Jahre später finden sie sich überraschend wieder. Durch Alice lernt Emma den Ost-Berliner Physiker Julius Laakmann kennen. Als Julius Zeuge einer Entführung wird, gerät er zwischen die Fronten der Geheimdienste. Dann verschwindet Alice spurlos. Zu spät erkennt Emma, welcher drohenden Gefahr sie und ihre Schwester gegenüberstehen. Währenddessen erreicht der Kalte Krieg einen neuen

Höhepunkt – Berlin soll für immer geteilt werden.



Claire Winter studierte Literaturwissenschaften und arbeitete als Journalistin, bevor sie entschied, sich ganz dem Schreiben zu widmen. Sie liebt es, in fremde Welten einzutauchen, historische Fakten genau zu recherchieren, um sie mit ihren Geschichten zu verweben, und ihrer Fantasie dann freien Lauf zu lassen. Nach »Die Schwestern von Sherwood« folgten die SPIEGEL-Bestseller »Die verbotene Zeit« und »Die geliehene Schuld«. »Kinder ihrer Zeit« ist Claire Winters vierter Roman im Diana Verlag. Die Autorin lebt in Berlin.

02. JULI 2021 19:00 UHR

Wichtiger Hinweis:

Die Lesungen finden unter Beachtung der aktuell geltenden Corona-Eindämmungsverordnung des Landes Brandenburg statt.

Durchgeführt werden die Veranstaltungen aller Voraussicht nach im Innenhof der Bibliothek. Bitte kleiden Sie sich entsprechend witterungsgerecht.

Veranstaltungsort:
Innenhof der Stadtbibliothek
Jahnstraße 2 A
14513 Teltow

BERATUNGSANGEBOTE

→ Seniorenbeirat Zur Zeit finden *keine* Sprechstunden des Seniorenbeirats statt.

Sie können sich per E-Mail gerne an seniorenbeirat@teltow.de wenden.

→ Schiedsstelle

SCHIEDSSTELLE STADT TELTOW I

zuständig für das nordöstliche Stadtgebiet:
insb. Neue Wohnstadt, Wohngebiet am Heinersdorfer Weg, Komponisten- und Musikerviertel, Feld-/Wald-/Wiesenviertel, Seehof, Sigridshorst, Wohngebiet am Regionalbahnhof

Schiedsfrau
Frau Elke Heß
Telefon: 0177/61 15 474
E-Mail: schiedsstelle1@teltow.eu

Anschrift:
Schiedsstelle Stadt Teltow I
c/o Stadtverwaltung Teltow
Marktplatz 1-3
14513 Teltow

SCHIEDSSTELLE STADT TELTOW II

zuständig für den Ortsteil Ruhlsdorf sowie für das nordwestliche Stadtgebiet von der westlichen Stadtgrenze bis einschließlich:
Wohngebiet am Ruhlsdorfer Platz, Blumensiedlung, Mühlendorf

Schiedsman
Herr Wolfgang Wischniewski
Telefon: 03328/336 69 01
E-Mail: schiedsstelle2@teltow.eu

Anschrift:
Schiedsstelle Stadt Teltow II
c/o Stadtverwaltung Teltow
Marktplatz 1-3
14513 Teltow

(kurzfristige Änderungen möglich)

SITZUNGSTERMINE VON AUSSCHÜSSEN UND SONSTIGEN GREMIEN

→ Juni 2021

VIDEOSITZUNGEN:

- Sitzungsort:**
Bürgerhaus Teltow
- **Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung**
07. Juni 2021 um 18:00 Uhr

Sitzungsort:
Neues Rathaus, Marktplatz 1-3, Ernst-von-Stubenrauch-Saal

 - **Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Energie**
08. Juni 2021 um 18:00 Uhr

 - **Ausschusses für Bauen, Wohnen und Verkehr**
09. Juni 2021 um 18:00 Uhr

 - **Sitzung des Ortsbeirates Ruhlsdorf**
10. Juni 2021 um 18:30 Uhr

 - **Sitzung des Hauptausschusses**
14. Juni 2021 um 18:00 Uhr

 - **Stadtverordnetenversammlung**
16. Juni 2021 um 18:00 Uhr

DAS AMTSBLATT DER STADT TELTOW ERSCHEINT IN ABHÄNGIGKEIT NOTWENDIGER VERÖFFENTLICHUNGEN. ES ORIENTIERT SICH DABEI AN DEN SITZUNGSTERMINEN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG. DIE NÄCHSTE AUSGABE WIRD VORAUSSICHTLICH AM 30. JUNI 2021 ERSCHEINEN.

WEITERE TERMINE

→ Kranzniederlegungen

17. JUNI - 19 UHR
HAMBURGER PLATZ -
DENKMAL „DIE FORDERUNG“



Anlässlich des Volksaufstandes am 17. Juni 1953 findet in der Stadt Teltow am Denkmal „Die Forderung“ eine Kranzniederlegung statt.
Zum gemeinsamen Gedenken wird hiermit eingeladen.



Mit dem klimaneutralen Druck des Amtsblattes wurden 2,402 t CO₂ kompensiert.